

534 Das burgundische Reich dem fränkischen einverleibt.

533 Das Vandalenreich wird unter König Gelimer von Justinians Feldherrn Belisar zerstört.

553 Das Ostgotenreich wird unter König Tejas, dem Nachfolger von Totilas, durch Justinians Feldherrn Narses zerstört.

Krieg zwischen den Königinnen Brunhilde und Fredegunde im Frankenreich.

568 Alboin, der König der Langobarden (Gemahl Rosamundes, der Tochter des Gepidenkönigs Kunimund), gründet in Italien das Langobardenreich. Hauptstadt Pavia.

Um 600 Papst Gregor I der Große. Übertritt der Westgoten und Langobarden vom Arianismus zum Katholicismus. Das Christentum von Rom aus in England eingeführt (Erzbistum Canterbury).

Verbreitung des Benediktinerordens von Monte Cassino aus, der Stiftung Benedikts von Nursia.

622 Muhamed, der Prophet der Araber, flieht von Mekka nach Medina (Hedschra). Er stirbt 632 und wird zu Medina bestattet. Der Koran.

Eroberung der byzantinischen Provinzen Syrien und Ägypten, sowie des neupersischen Reiches durch die Araber unter dem Kalifen Omar.

687 Schlacht bei Testri: Pippin der Mittlere (von Heristal), der Herzog und Majordomus der Austrasier, schlägt die Neustrier und vereinigt als „Herzog und Fürst der Franken“ das gesamte Frankenreich unter seiner Herrschaft.

711 Schlacht bei Xeres de la Frontera. Die Araber (Mauren) unter Tarik, dem Unterfeldherrn Musas, des Statthalters von Nord-Afrika, besiegen den Westgotenkönig Roderich (†) und beginnen die Unterwerfung der Pyrenäenhalbinsel.

732 Karl Martell, Pippins Sohn, der Majordomus des Frankenreichs, schlägt die Araber unter Abderaman (†) bei Poitiers.